

HROC24 T1 M1-Zellen | 300813**Allgemeine Informationen**

Description	Sie gehört zu einer Reihe von Tumorzelllinien, die von PD Dr. Michael Linnebacher von PDTx (Patient-derived Tumor xenografts) seit 2006 etabliert worden sind.
Organism	Menschen
Tissue	Kolon, hergestellt aus einem PDx (patient-derived xenograft) von primärem CRC-Gewebe (Colon ascendens, UICC I, TNM-Stadium T2N0M0R0L0V1 Grading G2). Lk(n) + 0, Σ Lk(n) 13
Disease	Epithelial
Metastatic site	Nicht zutreffend (UICC-Stadium I; TNM T2N0M0; keine regionalen oder Fernmetastasen)
Applications	Forschung zu Darmkrebs; Modellierung von MSI-H (mikrosatelliteninstabilem) Darmkrebs; Biologie des durch BRAF V600E bedingten Darmkrebses; Biologie von Darmkrebs im Frühstadium; Vorhersage des Ansprechens auf eine Immuntherapie; PDx-basierte Darmkrebsforschung; HROC-Studien mit patientenspezifischen Biobankdaten
Synonyms	HROC24x

Merkmale

Age	98 Jahre
Gender	Männlich
Ethnicity	Kaukasisch
Morphology	Kleine Zellen in Kolonien
Cell type	Epithelzellen
Growth properties	Adhärent

Regulatorische Daten

Citation	HROC24 T1 M1 (Cytion Katalognummer 300813)
Biosafety level	1

HROC24 T1 M1-Zellen | 300813**NCBI_TaxID** 9606**CellosaurusAccession** CVCL_1U80**Depositor** M. Linnebacher**GMO Status** Keine genetische Veränderung; von PD Dr. Linnebacher aus einem patientenabgeleiteten Xenotransplantat etablierte Wildtyp-MSI-H-CRC-Zelllinie, die von einem Patienten stammt**Biomolekulare Daten****Tumorigenic** Ja, in immunsupprimierten Nacktmäusen**Viruses** Frei von humanpathogenen Viren SV40, JC/BK, HBV, HCV, HIV.**Ploidy status** Euploid**MSI-status** MSI-H**Mutational profile** APCmut, p53wt, K-Raswt, N-Raswt, H-Ras wt , B-RAFV600E, PIK3CAwt**Handhabung****Culture Medium** DMEM:Ham's F12 (1:1), w: 3,1 g/L Glucose, w: 2,5 mM L-Glutamin, w: 15 mM HEPES, w: 0,5 mM Natriumpyruvat, w: 1,2 g/L NaHCO₃ (Cytion-Artikelnummer 820400a)**Supplements** Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS**Dissociation Reagent** Accutase**Doubling time** 20 Stunden**Subculturing** Entfernen Sie das alte Medium von den adhärennten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

HROC24 T1 M1-Zellen | 300813**Split ratio** 1 bis 3**Seeding density** 2×10^4 Zellen/cm²**Fluid renewal** Alle 3 bis 5 Tage**Post-Thaw Recovery** Sehr schnell

Freeze medium Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Thawing and Culturing Cells

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter -150 °C, um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein 37°C warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei 300 x g, um die Zellen abzutrennen, und werfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhären Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

HROC24 T1 M1-Zellen | 300813

Incubation Atmosphere 37°C, 5%_{CO2}, befeuchtete Atmosphäre.

Flask Coating Keine

Freezing Procedure Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

Shipping Conditions Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

Storage Conditions Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Qualitätskontrolle und molekulare Analyse

Sterility Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.

Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

STR-Profil

Amelogenin: x,y
CSF1PO: 11,12
D13S317: 7,13
D16S539: 9,11
D5S818: 10,11
D7S820: 11,13
TH01: 6,9
TPOX: 11
vWA: 16,20
D21S11: 27,28